SV Stiftung

Gesunde Ernährung für alle.

TÄTIGKEITSBERICHT

2017

03_ EDITORIAL

04_ FOKUS: Das Jahr 2017 auf einen Blick

05_ PANORAMA: Projektunterstützung 2017

08_ PLATTFORM: Tätigkeit als Trägerstiftung

09_ STIFTUNGSRAT UND GESCHÄFTSSTELLE

10_ PROJEKT «BON LIEU»

11_ MEILENSTEINE

Beatrice Conrad Frey
Präsidentin

DAS UNIVERSUM DES ESSENS ENTDECKEN!

Schon die ersten Schritte sind ein Erlebnis: Der Weg in die «Welt des Essens» führt durch einen begehbaren Mund mitten hinein in den vielseitigen, modern gestalteten Ausstellungsraum in der Umwelt Arena Spreitenbach.
Die spannende Dauerausstellung für Gross und Klein konnte im Berichtsjahr eröffnet werden – dank finanzieller Unterstützung der SV Stiftung. Die «Welt des Essens» richtet sich an die ganze Bevölkerung und vermittelt auf spielerische und anschauliche Weise Tipps und Tricks, wie man sich – auch mit kleinem Budget – ausgewogen ernähren kann. Besucherinnen und Besucher erfahren aber nicht nur, wie sich verschiedene Lebensmittel im gesunden Mass kombinieren lassen: Ohne Mahnfinger zeigt die Ausstellung auch, wie es um die Umweltbelastung einzelner Nahrungsmittel steht oder wie mit raffinierten Rezepten aus überschüssigen Lebensmitteln noch Feines «gezaubert» werden kann. In der «Welt des Essens» ist konkret erlebbar, was Nachhaltigkeit bedeutet.

Sinnbildlich steht die «Welt des Essens» für das Engagement der SV Stiftung für einen unverkrampften Zugang zu einer gesunden und nachhaltigen Ernährung. Dieselbe Haltung spiegelt sich auch in der Ausrichtung der SV Group AG wider, deren unternehmerische Tätigkeit die SV Stiftung als Hauptaktionärin eng begleitet. Der Dividendenertrag ermöglicht der SV Stiftung die Unterstützung weiterer Projekte aus dem vielseitigen «Universum des Essens», die es auf den folgenden Seiten zu entdecken gibt!
Ich wünsche Ihnen nachhaltiges Vergnügen bei der Lektüre.

DAS STIFTUNGSJAHR 2017 AUF EINEN BLICK

23 eingegangene
Unterstützungsanträge
10 bewilligte Projekte

1 Projekt in der Westschweiz
1 Projekt im Tessin
6 Projekte in der Deutschschweiz
2 Projekte in Deutschland und Österreich

Unterstützte Zielgruppen:
Kinder, Jugendliche, Erwachsene,
sozial benachteiligte Personen

NEWS

Die SV Stiftung
aktualisiert ihr Leitbild

Kontinuierliches Controlling
unterstützter Projekte

Gesprochene Projektunterstützung:
CHF 703 750.–

Gelebte Corporate Governance:
10 Sitzungen mit der SV Group AG

Gesprochene Projektunterstützung 2017

FREUDE AN BEWEGUNG UND GESUNDEM ESSEN

Beim Stichwort GORILLA denken viele Kinder und Jugendliche nicht unbedingt an einen Zoobesuch. Das von der **Schtifti Foundation** 2010 lancierte **Gesundheitsförderungsprogramm GORILLA** zeigt mit einfachen Tipps und Tricks, wie sich dank Bewegung und ausgewogener Ernährung das eigene Lebensgefühl ganz locker verbessern lässt: Beispielsweise können bis zu 100 Schülerinnen und Schüler einen Tag lang **Freestyle-Sportarten** wie Skateboard, Frisbee oder Parcours kennenlernen. In den **Schul-Workshops** wird aber nicht nur viel gelacht und geschwitzt, auch gesundes Essen gibt es zu geniessen – etwa am **Müesli-, Salat- oder Sandwichbuffet.** Die erfolgreichen Workshops werden in der **Schweiz** sowie unterdessen auch in **Deutschland und Österreich** durchgeführt.
Die SV Stiftung fördert die Workshops auch 2018 und 2019 finanziell.

EINWANDFREIE LEBENSMITTEL VERTEILEN

Häufig landen Lebensmittel, die das Verkaufsdatum überschritten haben, im Abfall. Doch das muss nicht sein. Die Organisation **Schweizer Tafel** sammelt nach dem Motto **«Essen – verteilen statt wegwerfen»** einwandfreie Lebensmittel, die nicht mehr verkauft werden können, bei Detaillisten, Produzenten und Grossverteilern ein und verteilt sie in der ganzen Schweiz an soziale Einrichtungen wie Gassenküchen, Heilsarmee oder Obdachlosenheime. Hier **kommen die Lebensmittel in Form einer warmen und gesunden Mahlzeit bedürftigen Menschen zugute.** Um die Lebensmittel transportieren zu können, sind Kühlfahrzeuge notwendig; in der Region Bern muss ein solches ersetzt werden.
Die SV Stiftung unterstützt die Anschaffung des neuen Kühlfahrzeugs finanziell.

NACH HARTER ARBEIT GESUNDE ENERGIE TANKEN

Körperliche Arbeit strengt an – und macht hungrig: Das spüren auch die zahlreichen Schulklassen und Lehrlingsgruppen, die mit der Bildungswerkstatt Bergwald eine Projektwoche erleben. Dank dem Programm **«REGI&NA – regional und nachhaltig ernähren»** erfahren sie bei ihrer Arbeit im Bergwald auf positive Weise auch, **wie man sich mit ausgewogenem Essen wieder die nötige Energie für den nächsten strengen Einsatz holt.** Diskutiert werden Fragen wie «Was ist eine gesunde Zwischenmahlzeit?» oder «Was hat mein Cervelat mit Nachhaltigkeit zu tun?». Anschauliche Informationen zur Zubereitung gesunder und regionaler Lebensmittel sind auch in den Kursunterlagen aufbereitet – inklusive Einkaufslisten und Rezepten für die Lagerköche.
Die SV Stiftung fördert das Bildungsprogramm mit einem finanziellen Beitrag.

ERSCHWINGLICHES OBST UND GEMÜSE

Armutsbetroffene Menschen – allein in der Schweiz sind es über 530 000 – müssen beim Einkauf jeden Franken zweimal umdrehen. Deshalb liegen frisches Gemüse und frische Früchte oftmals nicht im Budget; Lebensmittel mit hohem Zucker- und Fettgehalt sind häufig billiger. Das Projekt **«Caritas-Markt – gesund!»** macht es jedoch möglich, dass auch Menschen mit minimalem Einkommen sich Obst und Gemüse leisten können. Die ausgewogenere Ernährung ist zugleich eine wirksame Massnahme gegen Übergewicht. Das **verbilligte Früchte- und Gemüseangebot in den über 20 Caritas-Märkten** in der Schweiz stösst auf grossen Anklang, und die Nachfrage steigt.

Die SV Stiftung hilft mit, das Früchte- und Gemüseangebot zu verbilligen.

LEBENSMITTEL – NATÜRLICH SELBST GEMACHT

Was braucht es eigentlich alles, bis man herzhaft in ein Stück Käse beissen kann? Wer im Bündner Berggebiet unterwegs ist, kann dies hautnah erleben! Mit dem Projekt **«Food for Future»** will der **Verein Bündner Pärke** interessierte Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Projekttagen **für eine nachhaltige Lebensmittelproduktion und eine gesunde Ernährung** sensibilisieren. Mit dem Projekt stärken die Initianten zugleich die regionale Wirtschaft. Exkursionen zu lokalen Produzenten und Verarbeitungsbetrieben stehen im Zentrum des attraktiven Angebots. Die Jugendlichen haben dabei die Gelegenheit, gleich selber Hand anzulegen und bei der Herstellung und der Verarbeitung von natürlichen Nahrungsmitteln mitzuwirken.

Die SV Stiftung unterstützt das Projekt im Berggebiet finanziell.

GESUND KOCHEN – KINDERLEICHT

Kinder entdecken jeden Tag Neues – natürlich auch beim Essen! Eine im Tessin entwickelte **Rezeptsammlung** setzt auf diesen Entdeckergeist und bietet **Kindern ab 4 Jahren** einen spielerischen Zugang zu vielseitigen, ausgewogenen und feinen Menüs: Auf einer Tellervorlage im Kochbuch können kleine Köchinnen und Köche **nach Lust und Laune einfach gezeichnete Zutaten ganz nach eigenem «Gusto» zu schmackhaften Gerichten** kombinieren. Vom Kochbuch gehts dann direkt an den Herd, wo die Kinder – natürlich mit tatkräftiger Unterstützung – das selber zusammengestellte Essen zubereiten können. Nach dem Erfolg im Tessin und in der Westschweiz lässt die **Fachhochschule Gesundheit Genf** das Kochbuch «Il piatto equilibrato» respektive «1001 recettes équilibrées pour petits et grands gourmets» nun auf Deutsch übersetzen.

Die SV Stiftung fördert das Kochbuchprojekt mit einem finanziellen Beitrag.

SPIELEND ZUM NACHHALTIGEN EINKAUF

Was hat der Einkauf im Supermarkt mit der Artenvielfalt und dem Klimawandel zu tun? An der interaktiven, wesentlich von der **Pädagogischen Hochschule FHNW** konzipierten **Sonderschau «Spielend zum nachhaltigen Einkauf»** an der OLMA 2017 konnten Gross und Klein auf unterhaltsame Weise viel Spannendes über die verschiedenen, bisweilen überraschenden Zusammenhänge erfahren. Im PubliFarm-Shop liessen sich etwa die Auswirkungen des eigenen Einkaufs auf die Biodiversität und das Klima direkt messen. Faszinierende Experimente, Spiele und Quiz sowie Experten, die vor Ort Rede und Antwort standen, boten vielfältige Möglichkeiten, auf einfache Weise ins komplexe Thema Nachhaltigkeit einzutauchen.
Die SV Stiftung unterstützte die Sonderschau mit einem finanziellen Beitrag.

ALTERSGERECHTE ERNÄHRUNGSBOTSCHAFTEN

Rennen, klettern, herumtollen – und essen: Kinder lieben beides! Die **Schweizerische Gesellschaft für Ernährung (SGE)** hat auf der **Schweizer Ernährungsscheibe** die wichtigsten Botschaften für ein gesundes Bewegungsverhalten von Kindern zwischen 4 und 12 Jahren spielerisch und anschaulich dargestellt. Sie umfasst nebst Empfehlungen zu ausgewogenem Essen und Trinken auch Tipps für eine positive Tischkultur: Eine entspannte Atmosphäre am Esstisch fördert das Wohlbefinden und den Genuss beim Essen. Für Lehrpersonen sind ergänzend zur Ernährungsscheibe verschiedene **Unterrichtsmaterialien** entwickelt worden. Nun müssen diese den vielerorts aktualisierten Lehrplänen angepasst werden, um den spielerischen und altersgerechten Zugang zum Ernährungsthema weiterhin zu gewährleisten.
Die SV Stiftung unterstützt das Bildungsprojekt mit einem finanziellen Beitrag.

KOCHKURSE AUCH IM TESSINER KLASSENZIMMER

Mit dem wissenschaftlich begleiteten Programm **«fit4future»** engagiert sich die **Cleven-Stiftung** seit mehreren Jahren für gesunde Lebensgewohnheiten von Primarschulkindern. Nebst Unterrichtsmaterialien, Weiterbildungen und Events zählen **Kochkurse im Klassenzimmer** zum attraktiven Angebot. Unter Anleitung einer Kochkursleiterin bereiten Schülerinnen und Schüler gemeinsam ihr Mittagessen zu. Sie erfahren spielerisch mehr über ausgewogene Ernährung und natürlich, dass Kochen richtig Spass machen kann. Nach 100 erfolgreichen Klassen-Kochkursen mit vielen begeisterten Kindern und Lehrpersonen soll das Kochen im Schulzimmer nun auch an 24 Tessiner Schulen möglich werden.
Die SV Stiftung unterstützt die Kochkurse finanziell.

Tätigkeit als Trägerstiftung

ENGER AUSTAUSCH MIT DER SV GROUP AG

Die SV Stiftung ist die Mehrheitsaktionärin der SV Group AG. In dieser Funktion unterstützt die SV Stiftung die nachhaltige Entwicklung der Gastronomie- und Hotelmanagementgruppe SV Group AG. Ihre Dividende setzt die SV Stiftung für wirksame Projekte im Ernährungsbereich ein, die der breiten Bevölkerung zugutekommen.

Im Rahmen ihrer Corporate Governance stehen die SV Stiftung und die SV Group AG in engem Austausch. Im Berichtsjahr nahm Stiftungspräsidentin Beatrice Conrad Frey mit beratender Stimme an vier Sitzungen des Verwaltungsrats der SV Group AG teil; an einer Verwaltungsratssitzung vertrat Vizepräsident Peter Diem die SV Stiftung. Die Präsidentin traf sich darüber hinaus zu vier formellen Besprechungen mit dem Verwaltungsratspräsidenten der SV Group AG.

Das Stiftungspräsidium berichtete an der Generalversammlung im Mai über die aktuelle Tätigkeit der Stiftung. Die Generalversammlung fand letztmals unter der Leitung des Verwaltungsratspräsidenten Ernst A. Brugger statt, der mit visionärem Engagement und erfolgreicher strategischer Führung das Unternehmen lange Jahre geprägt hatte. Als neuer VR-Präsident wurde der bisherige Vizepräsident Silvio C. Gabriel gewählt. Der Übergang steht für die SV Stiftung im Zeichen der Konstanz und Weiterführung der nachhaltigen Unternehmenstätigkeit und gelebten Corporate Governance. Dazu zählt auch das jährliche Get-together-Meeting der Mitglieder des Stiftungsrats und des Verwaltungsrats. Es dient dazu, Ideen auszutauschen und gemeinsame Ziele zu definieren.

Stiftungsrat

LEITBILD AKTUALISIERT

Im Berichtsjahr traf sich der Stiftungsrat der SV Stiftung zu vier Sitzungen. An diesen nahmen auch der Verwaltungsratspräsident der SV Group AG sowie eine Vertretung der Konzernleitung teil und berichteten über die Entwicklung des Unternehmens. Anfang 2017 demissionierte Stiftungsrat Peter Schulz. Stiftungsrätin Karin Brack trat per Ende Berichtsjahr nach zehnjährigem Engagement für die SV Stiftung zurück.

Der Stiftungsrat ist ehrenamtlich tätig; seine Mitglieder bringen ihre Erfahrung und ihr Know-how aus unterschiedlichen Fachbereichen ein, um das facettenreiche Thema Ernährung kompetent abzudecken. Der Stiftungsrat prüft und bewilligt an seinen Sitzungen Gesuche um finanzielle Unterstützung für Projekte im Ernährungsbereich, die bei der SV Stiftung eingehen. Er entscheidet auf Antrag des Projektausschusses, der im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen zusammenkam. 2017 bewilligte der Stiftungsrat 10 vom Projektausschuss zur Unterstützung empfohlene Projekte mit einem Gesamtbetrag von CHF 703 750.–. Mit einem kontinuierlichen Controlling prüft der Projektausschuss, ob die bewilligten Unterstützungsbeiträge zweckgemäss verwendet werden.
Im Berichtsjahr überarbeitete der Stiftungsrat das Leitbild sowie die Vision und Mission der SV Stiftung.

«Als Stiftungsrätin habe ich hautnah erleben können, wie wichtig die Unterstützung von sinnvollen Ernährungsprojekten ist: Ob Jugendlichen auf dem Pausenplatz die Freude an Bewegung und gesundem Essen vermittelt wird oder ob Armutsbetroffene dank reduzierten Preisen auch Früchte und Gemüse einkaufen können: Ausgewogene Ernährung geht alle an – und ist ein Dauerthema!»

Karin Brack, Stiftungsrätin 2007–2017

Beatrice Conrad Frey
Präsidentin

Peter Diem
Vizepräsident
Projektausschuss

Karin Brack (bis Dez. 2017)
Kommunikation
Projektausschuss

Rita Fricker
Ernährung
Projektausschuss

Ursula Mengelt
Finanzen

Marlen Müller
Recht

Peter Schulz (bis Jan. 2017)
Kommunikation

Michael Sahli
Soziales
Projektausschuss

Geschäftsstelle

MODERNISIERTE WEBSITE

Auf der Geschäftsstelle der SV Stiftung, welche bei der Beratergruppe für Verbands-Management (B'VM AG) angesiedelt ist, laufen die Fäden der operativen und administrativen Stiftungstätigkeiten zusammen. Die Geschäftsstelle verantwortete auch 2017 die Vorbereitung, Begleitung, Protokollierung und Nachbearbeitung der Stiftungsrats- und Projektausschusssitzungen sowie die Bearbeitung der Gesuche um Projektunterstützung und die Buchführung. Im Berichtsjahr wurde die Stiftungs-Website www.sv-stiftung.ch erneuert.

«DIE DANKBARKEIT DER GÄSTE IST SEHR GROSS»

Thomas Unger, Betriebsleiter des Restaurants Stürmeierhuus in Schlieren, berichtet von seinen Erfahrungen mit dem Projekt «Bon Lieu».

Das «Stürmeierhuus» gehört seit 2016 zu den aktuell acht Restaurants in der Schweiz, die bei «Bon Lieu» mitmachen. Welche Zwischenbilanz ziehen Sie?
Eine sehr positive. Dank «Bon Lieu» können wir armutsbetroffenen Menschen die Chance geben, dass sie trotz bescheidenem Budget auch einmal auswärts essen können. Gerade für Familien mit mehreren Kindern ist das ein ganz besonderes Erlebnis. Die Dankbarkeit, die wir erleben, ist entsprechend gross.

Wie äussert sich diese Dankbarkeit?
Ich erinnere mich, wie einem Gast beim Bezahlen an der Kasse die Tränen kamen aus Dankbarkeit, dass bei uns – nach einer offenbar ganz schwierigen Zeit – ein kleines Familienfest möglich geworden war. Ohne «Bon Lieu» wäre das undenkbar gewesen. Wir spüren bei «Bon Lieu»-Gästen immer wieder eine speziell grosse Freude.

Welche Herausforderungen bringt «Bon Lieu» für den Betrieb mit sich?
Das Projekt läuft bei uns gut. Um die Abrechnung der Gutscheine kümmern sich jeweils die verantwortlichen Schichtleiter. Anfänglich erfolgte die Abgabe von Gutscheinen an Armutsbetroffene durch die Sozialdienste eher in «Wellen», sodass wir in hochfrequentierten Zeiten nicht immer genügend Plätze anbieten konnten.

Wie viele «Bon Lieu»-Gutscheine werden im «Stürmeierhuus» pro Monat eingelöst?
Im Durchschnitt sind es rund 25 Gutscheine, also etwa ein Gutschein pro Tag. Manchmal sagen uns die Gäste schon beim Reservieren, dass sie einen Gutschein mitbringen, oder sie weisen diesen beim Bezahlen vor. Das geschieht meistens relativ diskret.

Das Projekt «Bon Lieu»
2014 lancierten die SV Stiftung und Caritas Schweiz gemeinsam das neuartige Labelkonzept «Bon Lieu», welches attraktive Gastronomie mit sozialer Verantwortung kombiniert:

- Für Normalverdienende gelten marktübliche Preise.
- Armutsbetroffene bezahlen nach Vorweisen eines Gutscheines um 75 Prozent reduzierte Preise.
- Angepasste Arbeitsplätze in «Bon Lieu»-Betrieben ermöglichen den (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben.

Die SV Stiftung übernimmt finanziell die Verbilligung der Preise für Armutsbetroffene. Ende 2017 zählten acht Restaurants, welche die mit dem Label verbundenen Anforderungen erfüllen, zu «Bon Lieu». **www.bon-lieu.ch**

DIE ENTWICKLUNG DER SV STIFTUNG

2017: Aktualisiertes Leitbild
Überarbeitung des Leitbilds sowie der Vision und Mission der SV Stiftung.

2015: Beatrice Conrad Frey folgt auf Susy Brüschweiler
Beatrice Conrad Frey übernimmt das Präsidium der SV Stiftung.

2010: Susy Brüschweiler folgt auf Hans-Rudolf Däniker
Susy Brüschweiler, vormalig CEO der SV Group AG, wird neue Stiftungsratspräsidentin.

2007: Hans-Rudolf Däniker folgt auf Rosmarie Simmen und übernimmt das Stiftungspräsidium.

2003: Else-Züblin-Strasse
In Winterthur wird die Else-Züblin-Strasse eingeweiht. In Zürich ist ebenfalls eine Strasse nach der Pionierin benannt.

1973: Umbenennung
Umbenennung des Vereins in «SV Service».

1941: Ehrung
Else Züblin-Spiller wird die Ehrendoktorwürde der Universität Zürich verliehen.

1922: Sozialberatung
Ausweitung der Aktivitäten auf die betriebliche Sozialberatung.

1918: Erstes Personalrestaurant
Auftrag für den Betrieb der Arbeiterstube in der Maschinenfabrik Bühler in Uzwil.

2016: Insekten als Lebensmittel
Die SV Stiftung unterstützt erstmals ein Projekt zum Thema «Insekten als Lebensmittel».

2011: Langfristige Projektunterstützung
Die SV Stiftung richtet ihre Tätigkeit als Vergabestiftung auf eine langfristige und auch wiederkehrende Projektunterstützung aus.

2009: Buchpublikation
Publikation des Buchs «Ein Leben lang»: Persönliche Porträts und Bilder spannen den Entwicklungsbogen vom Verein Soldatenwohl zur heutigen SV Group AG und zur SV Stiftung.

2004: Medienpreis
Erstmalige Verleihung eines Medienpreises durch die SV Stiftung.

1999: Gründung der SV Stiftung
Innovative Unternehmensstruktur: Gründung der ideell ausgerichteten SV Stiftung und der marktorientierten SV Group AG als Nachfolgeorganisationen des Vereins SV Service. Die SV Stiftung ist Hauptaktionärin der SV Group AG.

1942: Ausbildungsangebot
Durchführung des ersten Kurses für hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen.

1939–1945: Wachstum und Soldatenstuben
Kontinuierliches Wachstum der Zahl von Verpflegungsbetrieben und erneute Führung von Soldatenstuben im Zweiten Weltkrieg.

1920: Umbenennung
Umbenennung des Vereins in «Schweizer Verband Volksdienst» (SV).

1914: Geburtsstunde
Else Züblin-Spiller gründet den gemeinnützigen Verein «Schweizer Verband Soldatenwohl» für den Betrieb von Soldatenstuben mit preiswerter und gesunder Kost.

diff.

SV STIFTUNG

Altenbergstrasse 29 | Postfach 686 | CH-3000 Bern 8
Tel. +41 31 313 88 47 | kontakt@sv-stiftung.ch | www.sv-stiftung.ch